



Protokoll zur Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses

Sitzungsdatum: 29.08.2024

Beginn: 17:00 Uhr bis 17:53 Uhr

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer (Zimmer 204)

Teilnehmer:

Vorsitzender

Bürgermeister Stefan Feustel

Ausschussmitglieder

Mirko Fritsch, Dietmar Kallweit *Vertretung für Herrn Jens Breitfeld*, Sabine Kallweit, Christian Küttler, Lutz Lippold, stellv. Bürgermeister Toni Reißmann *Vertretung für Herrn Christopher Neef*, Reinhard Röthig, Dr. Hans-Günter Wilhelm

Entschuldigt fehlen:

Jens Breitfeld *entschuldigt (berufliche Gründe)*, Christopher Neef *entschuldigt (berufliche Gründe)*, Max Tautenhahn *entschuldigt (Urlaub)*

Weiterhin waren anwesend:

Gäste lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorberatung Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wilkau-Haßlau
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

5. Vorberatung IV/007/2024; IV/008/2024, BV/031/2024
- 5.1. Information zum Vollzug der Beschlüsse des Stadtrates von Januar 2024 - Juni 2024
IV/007/2024
- 5.2. Haushaltsinformation zum Haushalt 2024 der Stadt Wilkau-Haßlau (Stand 30.06.2024)
IV/008/2024
- 5.3. Allgemeiner Spendeneingang bis 31.07.2024
BV/031/2024

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einschließlich des Vorsitzenden sind zu Beginn der Sitzung 8 Mitglieder des Verwaltungs- und Sozialausschusses anwesend. Stadtrat Röthig erscheint entschuldigt verspätet um 17:42 Uhr zur Sitzung. Stadtrat Breitfeld ist aus beruflichen Gründen entschuldigt und wird von Stadtrat Dietmar Kallweit vertreten. Stadtrat Neef ist ebenso aus beruflichen Gründen entschuldigt und wird von Stadtrat Reißmann vertreten. Ohne Vertretung ist Stadtrat Tautenhahn entschuldigt aus urlaubsbedingten Gründen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß geladen wurde. Es wird kein Widerspruch erhoben.

Die Stadträtin Sabine Kallweit und Stadtrat Mirko Fritzsich werden gebeten, das Protokoll der Sitzung zu unterzeichnen.

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie wird einstimmig bestätigt.

zu 2 Vorberatung Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wilkau-Haßlau

Der Vorsitzende erteilt dem Stadtwehrleiter, Herrn Paschen, das Wort, der über die Inkraftsetzung des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) zum 20.01.2024 sowie die damit verbundene Änderung der Sächsischen Feuerwehrverordnung (SächsFwVO) vom 19.06.2024 informiert.

Die bis dahin geltenden Kosten- und Gebührensatzungen der Feuerwehren wurden mit Inkrafttreten des SächsBRKG außer Kraft gesetzt, so dass seit 20.01.2024 keine Gebührenbescheide ergangen sind. Mit Änderung der Rechtsverordnung sind im Freistaat Sachsen die Gebühren für einen kostenpflichtigen Einsatz der Feuerwehrfahrzeuge einheitlich geregelt und festgesetzt. Zur Geltendmachung von Personalkosten bedarf es einer gemeindlichen Satzung, die durch den Stadtrat zu beschließen ist. Im Gegensatz zu den immens gestiegenen Kosten für die Feuerwehrfahrzeuge, z. Bsp. Stundensatz Löschfahrzeug Kostensteigerung von 56,18 €/h auf 397,80 €/h, sind die Personalkosten nur gering erhöht von 17,08 €/h auf 18,25 €/h. Für die Kostenkalkulation ist die Gemeinde zuständig. In Ansatz gebracht wurden alle entstandenen Kosten der letzten 3 Jahre

abzüglich bewilligter Fördermittel. Nach Beschlussfassung durch den Stadtrat ist die Erstellung von Gebührenrechnungen wieder möglich, auch rückwirkend zum 20.01.2024.

Der Stadtwehrleiter nennt noch verschiedene Beispiele für kostenpflichtige Feuerwehreinsätze, u.a. bei Transport bzw. Tragehilfe von Personen, bei Falschalarm wg. nicht ordnungsgemäßer Wartung von Rauchmeldern bzw. Rauchmeldeanlagen. In diesem Zusammenhang weist er auf die in Sachsen bestehende Rauchmelderpflicht in Neu- und Umbauten sowie auch in Bestandsbauten hin.

zu 3 Informationen des Bürgermeisters

Zunächst weist der Vorsitzende die Stadträte darauf hin, generell vor Sitzungsbeginn die Sitzungsunterlagen auf Aktualität zu prüfen, da insbesondere Anlagen zu Beschlussvorlagen Änderungen enthalten können.

Antrag der Verbraucherzentrale auf finanzielle Förderung

Die Verbraucherzentrale Sachsen, Beratungsstelle Zwickau, hat wieder einen Antrag auf finanzielle Förderung in Höhe von 500,00 € gestellt. Der Antrag auf Förderung geht an alle Kommunen, wobei die finanzielle Unterstützung Ländersache sein sollte.

Stadtrat Küttler äußert sich kurz, befürwortet den Antrag aber nicht. Es gibt keine weiteren Anfragen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung. Der Antrag der Verbraucherzentrale auf finanzielle Förderung für das Jahr 2025 wird einstimmig abgelehnt.

Auswertung Zensus 2022

Im Jahr 2022 fand in Deutschland wieder eine Bevölkerungszählung statt, die mit einer Gebäude- und Wohnungszählung verbunden war. Für die Zählung wurden u.a. Daten von Einwohnermeldeämtern abgefragt. Im Juni 2024 wurden die Ergebnisse durch das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen veröffentlicht. Der Vorsitzende präsentierte die Ergebnisse für die Stadt Wilkau-Haßlau und ging auf einzelne Positionen detaillierter ein. Die Zensusergebnisse für Wilkau-Haßlau können bei Frau Göckeritz, FB 10, abgefragt bzw. um Zusendung per E-Mail erbeten werden.

Schulnetzplanung

Am 27.08.2024 fand im Amt für Planung, Schule und Bildung des Landkreises Zwickau ein Schulnetzplanungsgespräch statt. Die Stadt Wilkau-Haßlau muss mit keinen Einschnitten oder Schließungen bei den Schulen rechnen. Auch wenn die Schülerzahlen schwanken bzw. weniger werden, haben die beiden Grundschulen, die Oberschule und auch das Gymnasium Fortbestand.

zu 4 **Anfragen der Ausschussmitglieder**

- Stadtrat Fritzsch* hat eine Anfrage erhalten, warum die Poller in der „Gartenanlage Erholung“ wieder eingesetzt wurden. Ein Bürger kommt mit seinem E-Roller nicht mehr durch.
- Vorsitzender* die Entscheidungsbefugnis liegt nicht bei der Stadt. Die Gartenanlage ist zuständig. Da diese Strecke, die nur als Fußweg gedacht ist, immer mehr durch von Mopedfahrern genutzt wurde, wurden die Poller auf Bitte des Gartenvorstandes neu errichtet.
-
- Stadträtin Kallweit* fragt an, ob auf der Neuwilkauer Straße die Lampen noch gewechselt werden und ob Tempo 30 möglich ist.
- Vorsitzender* erklärt, dass nicht alle Masten getauscht sondern nur die Leuchtmittel gewechselt werden, so auch in der Neuwilkauer Straße. Hinsichtlich Tempo 30 erklärt er, dass das Anliegen an das Verkehrsamt weitergegeben wird.
-
- Stadtrat Lippold* fragt nach, ob die Spende für das Basteifest ausgezahlt wurde.
- Vorsitzender* teilt mit, ist erledigt.

Yvonne Heinig
Protokollführerin

f.d.R.d.A.

.....
Stefan Feustel
Bürgermeister

.....
Mirko Fritzsch
*Mitglied Verwaltungs- und
Sozialausschuss*

.....
Sabine Kallweit
*Mitglied Verwaltungs- und
Sozialausschuss*